

HOCHBEHÄLTER ZELLINGEN

Sie werden mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Zellingen versorgt. Die 1968 erbauten Zellingener Tiefbrunnen und die zugehörige Wassergewinnungsanlage leisten einen bedeutenden Beitrag zur Trinkwasserversorgung der Stadt Würzburg und den im Verbund befindlichen Gemeinden. Die Brunnengalerie umfasst fünf Brunnen mit Ausbautiefen bis zu 127 m. Das Speichervolumen des Hochbehälters liegt bei 330 m³.

Analysewerte 2026

Calcium	Magnesium	Natrium	Kalium	Hydrogen-carbonat	Chlorid
143 mg/l	23,4 mg/l	5,8 mg/l	1,2 mg/l	389 mg/l	25,7 mg/l
pH-Wert	Härtebereich	Gesamthärte	Leitfähigkeit	Sulfat	Nitrat
7,12	III hart	25,4 °dH	844 µS/cm	72,1 mg/l	37,3 mg/l

Weitere Qualitätsparameter und Auskünfte unter wvv.de/trinkwasser

Als Wasserversorger garantieren wir die Einhaltung der sehr guten Trinkwasserqualität bis zum Hausanschluss und sind bis zu diesem Punkt auch dafür verantwortlich. Jedoch kann sich die Wasserqualität auf den letzten Metern der Trinkwasserinstallation durch verschiedene Faktoren ändern, denn die Zuständigkeit für Trinkwasserinstallationen in den Gebäuden (z.B. Rohrleitungen, Armaturen) liegt beim Betreiber.

Aufbereitungsstoffe: Zur Härtstabilisierung und Korrosionsminimierung werden dem Trinkwasser Inhibitoren (1 mg/l Phosphat und 3 mg/l Silikat) zugegeben. Bei Erfordernis kann dem Trinkwasser auch Chlor zur Desinfektion zugegeben werden, im Regelfall wird das Trinkwasser in Würzburg chlorfrei verteilt.

Empfehlung zur Vermeidung von Stagnationswasser: Stagnationswasser ist häufig Träger unerwünschter und schädlicher Stoffe im Trinkwasser. Es entsteht, wenn Leitungswasser nicht fließt und so mehrere Stunden oder sogar Tage in Leitungen steht. Um tatsächlich frisches Trinkwasser zu erhalten, lassen Sie Ihr Wasser daher laufen bis es merklich kühler wird.